

KURZ GEMELDET**Heute haben die Einwohner das Wort**

Strande – Am Dienstag, 9. Dezember, tagen Strandes Gemeindevertreter – folgerichtig steht eine Woche vorher die Einwohnerversammlung an. Dazu sind für heute, 2. Dezember, alle Strander ab dem 14. Lebensjahr eingeladen. Zum einen geht es um Themen, die in der Gemeinde aktuell diskutiert werden: Erweiterung der Kita, Abwasserbeseitigung, Hafen und Haushalt 2009. Zum anderen können aber auch die Strander selbst sie interessierende Themen auf die Tagesordnung heben. Voraussetzungen: mindestens zehn Prozent der Anwesenden am Dienstagabend sind mit dem Thema einverstanden. Die Versammlung heute beginnt um 19 Uhr im Yachthafen-Restaurant. as

Adventsfeier für Senioren in Noer

Noer – Zur Adventsfeier laden die Kirche sowie der Noerer Sozialausschuss alle älteren Einwohner (ab 65 Jahren) für heute, 2. Dezember, ins Schloss Noer ein. Los geht es um 15 Uhr. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich an Guido Nickel, Tel. 412257, wenden. bac

IMPRESSUM**Eckernförder Nachrichten**

Redaktion
Kieler Straße 57
24340 Eckernförde

Ressortleiter: Uwe Rutzen (tze), 04351/7193-70, priv. 04351/5190. Stellvertreterin: Gabi Asmus (as)

Stadt Eckernförde: Christoph Rohde (crd), 04351/7193-62; Uwe Rutzen (tze), 04351/7193-61 oder 7193-70, Handy 0172/4068994

Altenholz, Amt Dänischenhagen, Dänischer Wohld, Strande, Altenhof: Gabi Asmus (as), 04351/7193-64; Christian Hiersemenzel (zel), 04351/7193-65

Gettorf, Tüttendorf, Lindau, Neuwittenbek, Schinkel: Burkhard Kitzelmann (bki), 04351/7193-63

Ämter Schlei-Ostsee, Hüttenberge, Städte Schleswig, Kappeln: Ewald Plehwe (plw), 04351/7193-69

Redaktion: Kristiane Backheuer (bac), 04351/7193-68; Steffi Boese (sbo), 04351/7193-67; Susanne Machatsch-Bröckler (mac), 04351/7193-68; Hilde Osberger (hik), 04351/7193-67

E-Mail Redaktion:
en.red@kieler-nachrichten.de

Fax Redaktion:
04351/7193-80

Sport: Ralf Abratis (ra), 0431/903 2879, Fax 0431/903 2872

E-Mail Sport:
spo.red@kieler-nachrichten.de

Vertrieb und Privatanzeigen
Zweigstelle Eckernförde
Kieler Straße 26

Roswitha Schidelnik, Monika Becker, Marianne Wendt
Tel. 04351/470266
Fax 04351/470885
Email:
zs.eckernfoerde@kieler-nachrichten.de

Gewerbliche Anzeigen
Zweigstelle Eckernförde
Kieler Straße 57

Anzeigenberatung:
Gordon Lukat
Tel. 04351/719312
Kai Harting
Tel. 04351/719314
Fax 04351/719323

Vertrieb Kiel:
0431/903-666, Fax 0431/903-2603

Sie ist „ein Segen für die Gemeinde“

Hella Boysen erhielt die höchste kirchliche Auszeichnung – 73-Jährige gründete Posaunenchor in Dänischenhagen

Dänischenhagen – Seit 27 Jahren arbeitet Hella Boysen für den Posaunenchor der Kirchengemeinde Dänischenhagen und leitet ihn. Ihr ehrenamtliches Engagement wurde am Sonntag im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit der höchsten Ehrung der Nordelbischen Kirche ausgezeichnet: Der Propst des Kirchenkreises Eckernförde, Knut Kammholz, überreichte Hella Boysen das Ansgarkreuz – begleitet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde.

Von Susann Wilke

In seiner Laudatio lobte Kammholz den Einsatz der 73-Jährigen: „Sie sind das segensreiche Potenzial unserer Kirche.“ Nicht nur ihren eigenen vier Kindern und denen der Nachbarn habe sie durch das frühe gemeinsame Singen, Posaunen und Trompeten in der Familie einen musikalischen Schatz an die Hand gegeben. „Das war quasi die Urzelle des Dänischenhagener Posaunenchores“, ruft der Propst den Gästen in der prall gefüllten Kirche zu. Der Kreis der Musikanten habe sich stetig erweitert. Bislang seien rund 35 Kinder und Jugendliche von Hella Boysen an Blasinstrumenten ausgebildet worden, sie habe ihnen über die Musik Zugang zum christlichen Gedankengut verschafft. Das sei ein beispielhaftes Eintreten für den tätigen christlichen Glauben. „Dieser wird von Ihnen vorbildlich



Erhielt von Propst Knut Kammholz das Ansgarkreuz für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement: Hella Boysen. Foto S. Wilke

vorgelebt“, sprach Kammholz die zu Ehrende an. Ein Posaunenchor mit rund 30 Aktiven sei entstanden, der für hohe musikalische Qualität stehe und einen herausragenden Ruf genieße. „Sie werden damit zum Segen für die Gemeinde und den gesamten Kirchenkreis.“

Bescheiden nahm Hella Boysen die Ehrennadel nach der Ansprache ent-

gegen. Nur wenige Worte richtete sie an die Anwesenden: „Vielen Dank für die Anerkennung meiner Tätigkeit. Ich empfinde es als Glück, unter dem musikalischen Stern Gemeinde bauen und sein zu dürfen.“ Und sie fügt mit einem Augenzwinkern noch hinzu: „Am allermeisten freut mich aber, dass durch diese Auszeichnung noch mehr Menschen auf den Chor und un-

tere Tätigkeit hier aufmerksam werden.“

Das Ansgarkreuz ist ein Dankzeichen der Nordelbischen Kirche und wird Gemeindegliedern verliehen, die sich durch großen persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit auszeichnen. Es erinnert an den nordischen Apostel Ansgar, der das Christentum im Nordelbien eingeführt hat.

Vom Parallel-Leben der Golfspieler

Mitglieder des Golf Clubs Uhlenhorst zeigten ihre künstlerische Ader

Dänischenhagen – Großes „Coming out“ auf Gut Uhlenhorst: „Wir selbst waren sehr erstaunt, wie viele sich als Künstler outen“, gesteht Wilhelm Eckhard Sindt von der Gut Uhlenhorster Golf Gesellschaft. Die Idee der Eigentümer-Gattin Bettina hatte ganz offensichtlich ins Schwarze getroffen. Das Clubhaus war voll am Wochenende zu der ersten ausschließlich von Club-Mitgliedern bestückten Ausstellung.

Das von Bettina Sindt initiierte Kalender-Projekt sei der Auslöser gewesen: „Durch sind wir drauf gekommen, Club-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, mehr zu zeigen“, verrät Wilhelm Eckhard Sindt, der ganz angetan ist von der Vielfalt und Qualität der gezeigten Arbeiten. „Man sieht die Mitglieder Golf spielen – mit Schlägern grobmotorisch hantieren“, so Sindt, „es ist interes-



Wilhelm Eckhard Sindt mit Bildern von Gisela Gülzow (links) und Birgit Ehmsen, die an zwei Tagen zu sehen waren. Fotos Breier

sant, dass es so ein Parallel-Leben gibt.“ Beeindruckt ist er etwa von den maritimen Ölbildern des über 80-jährigen Peter Timm, von Katharina Neumann-Wolffs Tier-Skulpturen oder von dem Geschirr mit Fischmotiven von Torill Eliassen Schmitt aus Kaltenhof. „Das ist wirklich sehr nett und professionell“, lobt der Club-Besitzer, der seinerseits Anerkennung erntet. „Eine tolle Idee“,

freut sich Sigrid Vollbehr über „die Möglichkeit, seine Sachen präsentieren zu können.“ Die Kronshagenerin, die sich seit zehn Jahren in wöchentlichen Kursen und auch auf Studienreisen mit Aquarell- und Acrylmalerei beschäftigt, hat sich übrigens auch mit einem Bild am Uhlenhorster Kalender beteiligt, dessen Verkaufserlös der Jugendarbeit im Club zugute kommen soll. Er ist zum Preis



Jutta Engel mit dem Uhlenhorster Kalender, dessen Verkaufserlös der Jugendarbeit im Club zugute kommen soll.

von 15 Euro direkt im Restaurant erhältlich, das dienstags bis sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet ist, oder ohne zusätzliche Kosten per E-Mail übers Internet (golf@gut-uhlenhorst.de).

Nach dem sehenswerten Ausstellungs-Debüt mit 25 Mitgliedern soll es im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder eine Ausstellung geben – möglichst mit längerer Laufzeit. gbr

KURZ GEMELDET**Weihnachtsfeier bei den Landfrauen**

Dänischenhagen – „Ein Abend im Advent“ lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtsfeier des Landfrauenvereins Dänischenhagen am morgigen Mittwoch, 3. Dezember. Damen aus Schwedeneck und Kaltenhof werden ab 19 Uhr den Abend im Gasthof „Zur Eiche“ in Dänischenhagen gestalten. bac

Klönssnack und Musik beim Kaffee

Dänischenhagen – Der Seniorenkreis der Kirchengemeinde Dänischenhagen trifft sich am morgigen Mittwoch zu seinem gemütlichen Nachmittag im Advent. Ab 15 Uhr im Gemeindehaus werden eine Kindergruppe und der Posaunenchor etwas Programm gestalten. Im Mittelpunkt steht aber der Klönssnack beim Kaffeetrinken. as

Weihnachtsfeier mit Überraschung

Neuwittenbek – Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Kirchengemeinde richten am morgigen Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Neuwittenbek eine Seniorenweihnachtsfeier aus. Die Veranstaltung mit Kaffeetrinken und einer Überraschung wird in der „Alten Scheune Radbruch“ an der Hauptstraße abgehalten. bud

Finanzausschuss tagt heute in Felm

Felm – Das Kanalkataster ist auf der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Felm am heutigen Dienstag ebenso Thema wie Zuschussanträge der Feuerwehr, der Nachtragsauftrag 2008 sowie der neue Haushalt 2009. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr in der Alten Schule. kp

Alles möglich: Wählen, naschen, kaufen

Adventsbasar im Meta-Labrenz-Haus – Volles Haus auch bei der Jugendwehr gleich nebenan

Altenholz – So etwas hatten die Verantwortlichen des Adventsbasars im Altenholzer Meta-Labrenz-Haus noch nicht erlebt: Vom Eingangsbereich bis in die hinteren Verkaufsräume standen die Gemeindeglieder, um ihre Stimme zur Kirchenvorstandswahl abzugeben. „Auch ein gutes Zeichen für den Erlös unseres Basars“, so Heike Krüger, die den kirchlichen Weihnachtsmarkt bereits zum 30. Mal mitorganisierte. Denn: Die meisten „Wähler“ blieben auch gleich, um sich ein Stück Torte und einen Schluck Kaffee oder Punsch zu gönnen. Anschließend ging es dann zu den Verkaufsständen, an denen die elf Damen der Handarbeits- und Bastelgruppe der Kirchengemeinde ihre selbst gefertigten Erzeugnisse unter die Leute brachten. Stick-



Grillen im Sommer auch schon mal zusammen: (von links) Heike Krüger, Pastor Okke Breckling-Jensen und Waltraud Ehrenheim, die den Basar vor 30 Jahren mit ins Leben rief. Foto S. Wilke

und Strickarbeiten lockten da, weihnachtlicher Tee und Holz- sowie Papierarbeiten wurden von den zahlreichen Besuchern bestaunt. Erstellt wurden die

Kunstwerke von den ehrenamtlich Engagierten in den vergangenen zwölf Monaten. „Wir treffen uns einmal pro Woche und basteln“, berichtet Heike Krüger. „Jeder macht dann das, was ihm am Besten liegt.“ Nicht nur die Gemeindeglieder waren begeistert von den Erzeugnissen der Handarbeitsgruppe. Auch Pastor Okke Breckling-Jensen lobte den Einsatz der Damen und verriet mit einem Augenzwinkern: „Das ist eben ein richtig cooler Basarkreis.“ Der Erfolg gibt den Damen Recht: In den vergangenen Jahren brachten sie rund 2000 Euro mit den Verkäufen zusammen. Auch in diesem Jahr kommt deshalb eine entsprechende Summe der Lebenshilfe Altenholz und der Multiple-Sklerose-Gesellschaft Kiel zugute.

Nur ein paar Meter weiter feierte die Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Altenholz ihren Adventsbasar. Von 11 bis 17 Uhr ließen es sich die Gäste auch hier bei Kuchen, Punsch und mit Weihnachtsessen gut gehen. swi